



Amt für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit

04.09.2024

Ihr/e Ansprechpartner/in:

Frau Wagner

Telefon: 492-6732

WagnerKatrin@stadt-muenster.de

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Betrifft

Sanierung von Spielplätzen im Stadtbezirk Münster-Südost

- Festlegung der Reihenfolge für die Haushaltsjahre 2024 / 2025

- Planungs- und Baubeschluss für die Spielplätze Am Berler Kamp, Frankenweg und Uferstraße

Beratungsfolge

24.09.2024 Bezirksvertretung Münster-Südost

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

- Die Reihenfolge der Sanierung öffentlicher Spielplätze im Stadtbezirk Münster-Südost für die Jahre 2024 / 2025 wird wie folgt festgelegt:

Reihenfolge	KSP-Nr.	Name des Spielplatzes	Gesamtbewertung *	Baulicher Zustand *	Kinderbeteiligung *	geschätzte Baukosten
		<u>Nachrichtlich:</u> Sanierungen des Haushaltsjahres 2023				
	28712	Herrenstraße				
	28605	Vogelrohrsheide 2. BA				
		Sanierung ab Haushaltsjahr 2024				
1	28601	Uferstraße	7	4	N	10.000,- €
2	28709	Am Berler Kamp	7	4	N	45.000,- €
3	28104	Frankenweg	7	4	N	30.000,- €
4	28607	Eichendorffschule	7	4	N	9.000,- €
5	28502	Middelkamp	8	4	N	12.000,- €
6	28201	Kranichweg	6	4	N	24.000,- €
7	28606	Theodor-Heuss-Straße	7	4	J	40.000,- €
8	28701	Buxtrup	5	3	J	38.000,- €
9	28604	Birkenheide I (Ballspielfläche)	7	4	N	35.500,- €
10	28204	Angelmodder Weg	6	4	J	27.000,- €

* siehe Bewertung

2. Es wird zur Kenntnis genommen, dass es sich bei den geschätzten Kosten um reine Baukosten in der Qualität einer Kostenvorschau handelt.
3. Der Sachstandsbericht zu den Sanierungsmaßnahmen 2023 wird zur Kenntnis genommen.
4. Der Sanierung der Spielplätze Am Berler Kamp (Plan Nr. K 105 / 6) und Frankenweg (Plan Nr. K 801 / 5) im Haushaltsjahr 2024 wird nach den Entwürfen des Amtes für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit zugestimmt.
5. Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Spielplatz Uferstraße (Plan Nr. K 195 / 5) nach dem Entwurf des Amtes für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit im Haushaltsjahr 2024 saniert wird.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Die Kosten für die nachstehend aufgeführten Spielplatzsanierungen im Haushaltsjahr 2024 betragen 85.000,-. Sie verteilen sich wie folgt auf die Sanierungsobjekte:

SP Uferstraße	10.000,- €
SP Am Berler Kamp	45.000,- €
SP Frankenweg	30.000,- €

Die Folgekosten entsprechen den bisherigen Unterhaltungskosten.

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkun- gen
Produktgruppe	1301	Grün- und Freiflächen			
Investitionsmaß- nahme	7400	Sanierung von Spielplätzen; Bezirk Südost	2024		
Auszahlungen				85.000,-	

Für die Sanierung der Spielplätze Uferstraße, Am Berler Kamp und Frankenweg stehen die erforderlichen Ermächtigungen im Haushaltsplan 2024 bei der o. g. Investitionsmaßnahme zur Verfügung. Für die Sanierung von öffentlichen Spielplätzen im Stadtbezirk Münster Südost in den Jahren 2025 ff. ist im Haushaltsplan 2024 ein Betrag von 23.870 Euro jährlich veranschlagt.

Begründung:

Aus der vorgeschlagenen Reihenfolge ergibt sich ein mittelfristiger Überblick über die im Stadtbezirk Münster-Südost zu sanierenden Spielplätze.

Anhand folgender Merkmale wird der jeweilige Spielplatz bewertet:

- das Versorgungsdefizit an Spielflächen im jeweiligen Spielbereich (Amt für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit)
- Attraktivität, Zustand und Sicherheitsaspekte (Amt für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit)
- Einschätzung des sozialen Umfeldes (Amt für Kinder, Jugendliche und Familien)

Die Reihenfolge ergibt sich im Regelfall aus der Summe der o.g. Kriterien. Hauptkriterium ist jedoch der bautechnische Zustand. Daher können auch Spielplätze mit niedrigerer Gesamtpunktzahl in der Reihenfolge vorne stehen, wenn das Versorgungsdefizit oder die Auffälligkeit niedrig bewertet wurden.

Um die Prioritäten abwägen zu können, wurden der Bestandsliste als zusätzliche Entscheidungshilfe für jeden statistischen Bezirk die Anzahl der dort wohnenden Kinder zugeordnet.

Kinderbeteiligung

Derzeit sind nach Rücksprache mit dem Amt für Kinder, Jugendliche und Familien, für die vorgeschlagenen Maßnahmen keine Kinderbeteiligungen aufgrund des geringen Gestaltungsspielraumes, notwendig.

Die Notwendigkeit einer Kinderbeteiligung wird bei geänderten Kostenansätzen in Rücksprache mit dem Amt für Kinder, Jugendliche und Familien neu geprüft.

In der Tabelle zur Sanierungsreihenfolge sind Spielplätze aufgeführt, deren Zustand mit 4 oder schlechter bewertet wurde. Sie weisen zumindest in Teilbereichen erhebliche technische und / oder bauliche Mängel auf. In der anliegenden Bewertungsliste für die Spielplätze im Stadtbezirk Münster-Südost (siehe Anlage 1) sind eine Reihe weiterer Spielplätze, auf denen einzelne abgängige Spielgeräte stehen. Für diese Spielplätze werden ebenfalls in den nächsten Jahren Sanierungen bzw. Teilsanierungen notwendig sein.

Wie in der Tabelle dargestellt, werden mittelfristig Kinderbeteiligungen an einigen Spielplätzen angestrebt

(J): Die Verwaltung schlägt eine Kinderbeteiligung vor.

(N): Die Verwaltung schlägt keine Kinderbeteiligung vor.

Zu 1 und 2:

Sanierungsmaßnahmen ab 2024

28601 Uferstraße

Die Indianer-Spielhütte ist abgängig und soll durch eine neue Spielhütte ersetzt werden, um das Spielangebot für jüngere Kinder aufrecht zu erhalten und zu erweitern.

Die Durchführung einer Kinderbeteiligung ist aus Sicht der Verwaltung aufgrund des geringen Kostenrahmens nicht notwendig. Die Kosten werden auf ca. 10.000,- € geschätzt.

28709 Am Berler Kamp

Die Asphaltbeläge wurden bereits unter Beibehaltung der Formensprache 2022 durch Kleinpflaster ersetzt. Der Hangelbogen ist abgängig und soll durch eine neue Kletter-Balancieranlage ergänzt werden. Dadurch soll das Angebot für ältere Kinder erhöht und das Angebot für jüngere Kinder erweitert werden.

Auf Grund des Flächenzuschnitts ist der Gestaltungsspielraum sehr gering. Deshalb soll aus Sicht der Verwaltung auf eine Kinderbeteiligung verzichtet werden. Die Kosten werden auf ca. 46.000,- € geschätzt.

28104 Frankenweg

2013 wurde der Spielplatz teilsaniert. In den vergangenen Jahren wurde einige Kleinkindergeräte ersatzlos abgebaut. Es sollen wieder neue Angebote für jüngere Kinder geschaffen werden.

Die Durchführung einer Kinderbeteiligung ist aus Sicht der Verwaltung nicht notwendig. Die Kosten werden auf ca. 30.000,- € geschätzt.

28607 Eichendorff

Der Spielplatz grenzt unmittelbar an den Schulhof der Eichendorff-Grundschule an. Die Frequentierung in den Pausenzeiten ist extrem hoch und damit der Verschleiß an den Geräten erhöht. Ein Großteil der Seile und ein Podest der Kletteranlage müssen erneuert werden, um die Kletteranlage auch langfristig erhalten zu können.

Die Durchführung einer Kinderbeteiligung ist aus Sicht der Verwaltung aufgrund des geringen Gestaltungsspielraumes nicht notwendig. Die Kosten werden auf ca. 9.000,- € geschätzt.

28502 Middelkamp

Der Spielplatz wurde 2023 teilsaniert. An der bestehenden Stahlkletteranlage müssen die Holzpodeste und die Wackelbrücke erneuert werden, um die Kletteranlage auch langfristig erhalten zu können. Die Kosten werden auf ca. 12.000,- € geschätzt.

25201 Kranichweg

Der Plattenbelag ist sehr schadhaft und soll durch Pflaster ersetzt werden. Die Durchführung einer Kinderbeteiligung ist aus Sicht der Verwaltung nicht notwendig. Die Kosten werden auf ca. 24.000,- € geschätzt

28606 Theodor-Heuss-Straße

Der Spielplatz grenzt unmittelbar an eine baumüberstandene Grünfläche nördlich der Eichendorff-Grundschule an. Aufgrund der geringen Größe und seiner Lage ist dieser Spielplatz eher für jüngere Kinder geeignet. Die derzeitige Ausstattung stimmt aber nicht mit den Bedürfnissen der Nutzer überein. So sollte das Angebot für jüngere Kinder deutlich gestärkt und das Angebot für ältere Kinder reduziert werden.

Die Durchführung einer Kinderbeteiligung ist aus Sicht der Verwaltung wünschenswert. Die Kosten werden auf ca. 40.000,- € geschätzt.

28701 Buxtrup

Die Seilbahn muss ersetzt werden. Sie soll durch ein neues Klettergerät ersetzt werden, das das Angebot für ältere Kinder erhöht. Es muss sehr sensibel mit dem bestehenden Baumbestand umgegangen werden. Ggf. wird die Gerätehöhe so gewählt, dass kein Fallschutz notwendig wird.

Die Durchführung einer Kinderbeteiligung ist aus Sicht der Verwaltung wünschenswert. Die Kosten werden auf ca. 38.000,- € geschätzt

28604 Birkenheide I (Ballspielplatz)

Der Ballfangzaun und die Tore sind abgängig und müssen ersetzt werden.

Eine Kinderbeteiligung ist aus Sicht der Verwaltung aufgrund des geringen Gestaltungsspielraumes nicht erforderlich. Die Kosten werden auf ca. 35.000,- € geschätzt.

28204 Haus Angelmodde

Die Kletteranlage muss langfristig durch ein Spielgerät für ältere Kinder ersetzt werden. Die Durchführung einer Kinderbeteiligung ist aus Sicht der Verwaltung wünschenswert. Die Kosten werden auf ca. 27.000,- € geschätzt

Zu 3:

Sachstandsbericht zu den Sanierungsmaßnahmen des Haushaltsjahres 2023

Maßnahmen aus Mitteln der Bezirksvertretung Münster-Südost:

Die Durchführung für die von der Bezirksvertretung Münster-Südost beschlossenen Sanierungsmaßnahmen an den Spielplätzen Herrenstraße und Vogelrohrscheide sind in Abstimmung mit dem Amt für Kinder, Jugendliche und Familien geplant und beauftragt worden. Die Maßnahmen am Spielplatz Herrenstraße wurden im 3. Quartal 2024 bereits fertiggestellt. Die Maßnahmen an dem Spielplatz Vogelrohrscheide werden im 3. Quartal 2024 umgesetzt.

Eine Kostenaufstellung für die Sanierungsmaßnahmen von Spielplätzen im Jahr 2023 im Stadtbezirk Südost befindet sich in Anlage 2 der Vorlage.

Zu 4 und 5:

Sanierungsmaßnahmen im Jahr 2024

Allgemeine Informationen:

Die Sanierungsvorschläge erfolgten in Abstimmung mit dem Amt für Kinder, Jugendliche und Familien. Mit der vorgelegten Sanierungsmaßnahme wird weiterhin ein umfangreiches Angebot für integratives Spielen vorgehalten.

Die nachstehenden Sanierungsmaßnahmen sollen im 4. Quartal 2024 starten. Die Sanierungen der Spielplätze kann sich aber im Einzelfall aufgrund der verlängerten Lieferzeiten bei der Herstellung der Spielgeräte bis in das 2. Quartal 2025 verzögern.

28709 Am Berler Kamp

Situation:

Der Spielplatz Am Berler Kamp befindet sich im B-Plan-Gebiet Nr. WOL 3a „Berler Kamp“ westlich des Wolbecker Ortskerns. Der Spielplatz befindet sich in einer Sackgassenlage am Rande eines von Einfamilienhäusern geprägten Wohngebietes. Im Norden wird der Spielplatz durch ein Wiesengrundstück mit dem angrenzenden Fluss Angel, im Osten und Süden durch Privatgärten und im Westen durch die Angelbrücke mit dem sich anschließenden öffentlichen Fuß- und Radweg begrenzt. Es handelt sich hierbei um eine wichtige Fuß- und Radwegeverbindung, die den Norden mit dem Süden von Wolbeck verbindet und an ein überregionales Radwegenetz angeschlossen ist. Gerade Schüler benutzen diesen Weg zum Schulzentrum Wolbeck im Süden von Wolbeck zahlreich. Der Spielplatz an sich liegt in einer Senke und ist Baumüberstanden. Durch den angrenzenden Fluss ist das Mikroklima recht kühl. Deshalb wird der Spielplatz vor allem in den heißen Sommermonaten gerne genutzt. Der Spielplatz besteht aus einer organischen Pflasterstruktur mit einer innenliegenden Sandfläche. Die Sandfläche ist ausgestattet mit dem Spielhaus „Blumenhäuschen 2“ (Nr. 1), einer Doppelschaukel (Nr. 2), einem Hangelbogen aus den 70er Jahren (Nr. 3), einer Doppelwippe (Nr. 4), einem Betonkletterturm (Nr. 5) und einer Tischtennisplatte (Nr. 6). Der einzige Zugang befindet sich im Westen (Nr. 7).

Der Hangelbogen (Nr. 3) ist abgängig und soll zusammen mit dem Betonkletterturm (Nr. 5) zurückgebaut werden. Durch die Schaffung neuer Spielmöglichkeiten soll das Angebot für ältere Kinder erhöht und für jüngere Kinder erweitert werden.

Der Spielplatz wurde 1978 errichtet und 2011 zuletzt teilsaniert. Die Asphaltbeläge wurden bereits unter Beibehaltung der Formensprache 2022 durch Kleinpflaster ersetzt.

Sanierungsvorschlag des Amtes für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit:

(Ziffern siehe Plan K 105 / 6)

Durch den Rückbau des Hangelbogens (Nr. 3) und des Betonkletterturms (Nr. 5) ist es möglich eine Balancierstrecke mit anschließendem Rutschenkletterturm zu errichten (Nr. 11). Die neue Spielanlage zieht sich von West nach Ost durch die Sandfläche. Die Balancieranlage beginnt mit zwei Balancierbalken, die mittig durch ein Sand- und Sitzpodest unterbrochen werden. Das Podest liegt gegenüber dem Spielhaus und kann durch die Platzierung ebenfalls mit in das Spielgeschehen der jüngeren Kinder integriert werden. Es schließt sich ein Kettenwackelsteg an, der die Anbindung zu dem Kletterrutschenturm darstellt. Der Kletterrutschenturm besteht aus zwei Spieltürmen mit einer Podesthöhe von 1,45 m und 1,95 m. Die Kinder gelangen auf den niedrigeren Turm (PH 1,45 m) über einen Steigstamm, eine Kletterrampe mit Halteseil oder ein senkrechtes Kletternetz. Verbunden ist dieser Turm mit dem höheren Turm (PH 1,95 m) mit Walmdach über eine Tarzanbrücke mit Laufhölzern. Aber auch durch eine Kletterwand ist dieser Turm zu erklimmen. Verlassen werden kann der Turm über eine angeschlossene Rutsche. Unterhalb des höheren Turmes befindet sich ein Liegenetz, das über ein Umlenkpodest mit Steg an die Pflasterfläche angebunden ist, sodass rollstuhlfahrende und geheingeschränkte Kinder das Liegenetz direkt erreichen können und mitten im Spielgeschehen sind. Das Liegenetz kann auch direkt über die Sandfläche erreicht werden.

Durch den neuen Kletterrutschenturm mit Balancieranlage wurden für jüngere und ältere Kinder neue und integrative Spielangebote geschaffen und erweitert, sodass alle Kinder unabhängig von ihren geistigen und körperlichen Fähigkeiten Spielangebote vorfinden und miteinander ins Spielgeschehen eintauchen können.

Die vorhandene Hockerbank (Nr. 9) wird gegen eine Bank mit Rückenlehne (Nr. 12) ausgetauscht. Die vorhandenen Abfalleimer (Nr. 10) werden durch das neue Abfallsystem (Nr. 13) ersetzt.

28104 Frankenweg

Situation:

Der Spielplatz Frankenweg befindet sich im B-Plan-Gebiet Nr. 390 „Gremmendorf – Südlicher Angelsachsenweg / westlich Otto-Hersing-Weg“. Der Spielplatz befindet sich am östlichen Rand des Wohngebietes. Das Wohngebiet ist geprägt von Reihen- und Doppelhaushälften.

Im Westen und Norden wird der Spielplatz durch einen öffentlichen Fuß- und Radweg, im Osten und Süden durch Ausgleichsflächen bestehend aus einem Graben und Wasserflächen und im Südwesten durch einen Privatgarten begrenzt. Der Spielplatz ist im Westen und Nordosten über den Fuß- und Radweg erschlossen.

Der Spielplatz besteht aus einer großen Sandfläche mit einem Kletterhügel aus Sandsteinblöcken (Nr. 10). Spielangebote für ältere Kinder überwiegen. So befinden sich in dieser Sandfläche eine Schalen-Drehscheibe (Nr. 1), eine Dreifach-Reck (Nr. 2), ein Gurtsteg (Nr. 3), eine Stahldoppelschaukel (Nr. 5) und die Kletter-Rutschenkombination Wallis mit verschiedenen Auf- und Abgängen. Ferner befinden sich hier zwei Wipptiere (Nr. 7) und ein Wipp-Kleeblatt (Nr. 6) als Spielangebot für kleinere Kinder. Im hinteren Bereich des Spielplatzes befindet sich eine weitere Sandfläche, die mit dem Sandwerk Emil (Nr. 8) und dem Spielhaus Liese ausgestattet ist.

In den vergangenen Jahren wurde einige Kleinkindergeräte ersatzlos abgebaut. Es sollen wieder neue Angebote für jüngere Kinder geschaffen werden.

Der Spielplatz wurde 2000 errichtet und 2013 zuletzt teilsaniert.

Sanierungsvorschlag des Amtes für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit:

(Ziffern siehe Plan K 801 / 5)

Das Sandwerk Emil und das Spielhaus Liese sind durch die ausschließliche Erreichbarkeit über senkrechte Leitern für kleinere Kinder nicht gut geeignet. So soll in der großen Sandfläche durch die nicht sehr aufwendige Umplatzierung von den drei Wippgeräten (Nr. 6 und 7) neue attraktive Angebote für kleinere Kinder geschaffen und damit das Spielangebot deutlich erhöht werden.

So entsteht ein neues sechseckiges Sandwerkpodest (Nr. 14) (PH 0,35 m). Dieses ist über eine Rampe mit einem einseitigen Handlauf erreichbar. Die Rampe ermöglicht zum einen, dass auch gehingeschränkte und rollstuhlfahrende Kinder das Sandwerkpodest erreichen können und gleichzeitig kann die Rampe als Sitzpodest dienen. Das Sandwerkpodest ist mit einem unterfahrbaren Sandbord mit Sieb und Trichter, einem Sandaufzug und mit einem Edelstahlrohr mit anschließendem Bocktisch ausgestattet. Kleinere Durchreichen erhöhen das Spielangebot.

Von dem Sandwerkpodest aus können die Kinder über eine Leiter auf das sich anschließende Trapezpodest (PH 0,95 m) gelangen. Dieses können die Kinder auch von der Sandfläche über eine Treppe mit Handlauf erreichen. Verlassen werden kann das Podest über eine kleine Rutsche.

Unter dem Trapezpodest befinden sich Sitzbänke und eine Verkaufstheke. So bietet der Bereich unter dem Podest viele Möglichkeiten für Rollenspiele. Ergänzt wird das Spielangebot durch die Spielhütte Skandinavien (Nr. 15) mit vorgelagerter Veranda ausgestattet mit kleinen Bänken.

Die vorhandene Hockerbank (Nr. 12) wird gegen eine Bank mit Rückenlehne (Nr. 18) ausgetauscht. Die vorhandenen Abfalleimer (Nr. 13) werden durch das neue Abfallsystem (Nr. 19) ersetzt.

Durch die neuen Spielgeräte konnten die integrativen Spielangebote erhöht und das Angebote für kleinere Kinder deutlich ausgebaut werden, sodass nun für alle Kinder unabhängig von ihren geistigen und körperlichen Fähigkeiten Spielangebote vorfinden sind und alle miteinander interagieren können.

28601 Uferstraße

Das Giebelhaus (Nr. 5) ist abgängig und soll durch ein Sandbackhaus (Nr. 10) ersetzt werden, um das Spielangebot für die jüngeren Kinder aufrecht zu erhalten und zu erweitern.

Das Sandbackhaus besteht aus einem Spielhaus (Podesthöhe 0,90 m) mit einem Fenster und einer vorgelagerten Veranda (Podesthöhe 0,50 m). Die Veranda ist von der Sandfläche aus über eine kleine Rampe mit Tritthilfen zu erreichen. Hier befinden sich ein Sandaufzug und eine Sandrinne, die zum Sandspiel auf unterschiedlichen Ebenen einladet. Die Abschlussbretter der Brüstung sind breiter ausgearbeitet, sodass diese noch als ‚Backbleche‘ dienen können. Das angrenzende Spielhaus ist über eine Sprossenleiter oder über die Veranda mit Hilfe einer kleinen Tritthilfe zu erreichen. Von hier gelangen die Kinder über eine kleine Rutsche wieder auf die untere Sandspielebene. Um genügend Platz für das Sandbackhaus zu erhalten, wird das Wippelement Kleeblatt (Nr. 4) versetzt.

Durch das neue Sandbackhaus mit Rutsche konnte das neue Spielangebot für jüngere Kinder aufrechterhalten und attraktiver gestaltet werden.

In Vertretung

Gez.

Arno Minas
Stadtrat

Anlagen:

- Anlage A zur Vorlage
- Zustand der Spielplätze im Bezirk Südost
- Übersicht Kosten BV-Südost Stand 07/2024
- Plan Spielplatz Am Berler Kamp (Nr. 105 / 6)
- Plan Spielplatz Frankenweg (Nr. 801 / 5)
- Plan Spielplatz Uferstraße (Nr. 195 / 5)